

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

172

Wien, am 1. Juni 1934

Der lettische Nationalchor im Wiener Rathaus.

Auf Einladung der Wiener Sängerknaben ist der lettische Nationalchor unter Führung seines Dirigenten, des Direktors der Nationaloper in Riga Reiter, nach Wien gekommen und hat hier bekanntlich einige Konzerte gegeben. Heute mittags wurden die Mitglieder des lettischen Nationalchores im Wiener Rathaus in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Dr. Kresse empfangen. Die Damen des Chores waren in ihren buntfarbigen schönen Nationaltrachten erschienen. Der Rektor der Wiener Sängerknaben Schnitt verwies in seiner Ansprache darauf, dass die Wiener Sängerknaben in Erinnerung an ihre herzliche Aufnahme in Lettland den lettischen Nationalchor zu einem Gegenbesuch nach Wien eingeladen haben. Der Sprecher der Gäste erklärte, der lettische Nationalchor sei mit einem gewissen Bangen nach Wien gekommen, in dem Bewusstsein, dass Wien die Stadt der Musik sei, in der der lettische Nationalchor den Beweis erbringen sollte, dass er mit seinem Können berufen sei, vor die Weltöffentlichkeit zu treten. Wir Letten, sagte er, bewundern Oesterreich seine alte hohe Kultur und seinen nationalen Lebenswillen. Mit einem Hoch auf Oesterreich und dessen prachtvolle Hauptstadt Wien schloss der lettische Sprecher seine Ansprache. Die Sänger brachten sodann einen lettischen Chor in eindrucksvoller Weise zum Vortrag. Hierauf entbot Vizebürgermeister Dr. Kresse den Gästen den herzlichen Willkommgruss der Stadt Wien. Nach Würdigung der Bedeutung Wiens als Musik- und Kunststadt dankte er den Wiener Sängerknaben für ihre Propagandatätigkeit im Ausland, dankte dem lettischen Chor für sein Erscheinen im Wiener Rathaus und bat die Gäste, in ihrer Heimat für die Schönheit Oesterreichs und Wiens zu werben.

.....

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistrats-Abteilung 30 vergibt die Lieferung von 500 Stück Kehrrechtgefäßen nach dem System "Colonia". Anbotsverhandlung 11. Juni, 10 Uhr. Die für diese Lieferung geltenden Bedingungen und Zeichnungen sowie das Muster können in der betreffenden Magistrats-Abteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Magistrats-Abteilung 27 b vergibt folgende Arbeiten: Elektrische Installationsarbeiten in der Schule Kienmayergasse 41; Anbotsverhandlung 11. Juni, 9 Uhr. Elektrische Installationsarbeiten in der Schule Stolberggasse 53; Anbotsverhandlung 11. Juni, 10 Uhr. Elektrische Installationsarbeiten in der Schule Albertgasse 52/54; Anbotsverhandlung 11. Juni, 11 Uhr. Elektrische Installationsarbeiten in der Schule Speckbacher-gasse 48; Anbotsverhandlung 11. Juni, 12 Uhr. Elektrische Installationsarbeiten in der Schule Dadlergasse 16; Anbotsverhandlung 11. Juni, 13 Uhr. Die Ausschreibungsbeihilfe können in der Magistrats-Abteilung 27 b während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

.....

Neue Bezirksschulinspektoren in Wien.

Wie der Stadtschulrat für Wien mitteilt, wurden auf Grund eines Erlasses des Unterrichtsministers Hauptschuldirektor Heinri Obendorfer, Hauptschullehrer Johann Zierl und Hauptschullehrer Karl Schimka als Bezirksschulinspektoren für den Schulbezirk Wien provisorisch in Verwendung genommen.

.....